

Logib-D: Der Name ist Programm

Lohn**g**leichheit **i**m **B**etrieb - **D**eutschland

Logib-D ist ein erprobtes Angebot der Bundesregierung, mit dem die Personalverantwortlichen im Betrieb mögliche Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen identifizieren können.

Logib-D hilft Personalentscheidern Ursachen zu erkennen und betriebliche Lösungen für faire Bezahlung zu entwickeln.

Faire Bezahlung lohnt sich für die Beschäftigten **und** das Unternehmen. Sie

- steigert die Arbeitszufriedenheit und Motivation
- schafft Wettbewerbsvorteile für die Unternehmen bei der Bindung und Gewinnung von qualifiziertem Personal

Angesichts des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels ist Logib-D eine gute Investition in die Zukunft des Unternehmens.

Detaillierte Informationen zu Logib-D

Was ist Logib-D?

Die eingetragene Marke Logib-D steht für „**L**ohn**g**leichheit im **B**etrieb – **D**eutschland“.
Logib-D wendet sich an die betriebliche Praxis. Unternehmen können die Entgeltstruktur ihres Unternehmens unter Geschlechtergesichtspunkten analysieren.

Logib-D wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bereitgestellt und in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern aus der deutschen Wirtschaft umgesetzt.

Mit Logib-D können verschiedene Einflussfaktoren und Ursachen des Entgeltunterschieds zwischen Männern und Frauen analysiert werden. Dazu wird ein zweistufiger Entgelttest durchgeführt, der auf der Methode der statistischen Regressionsanalyse basiert. Diese Methode liefert ein Ergebnis, das die Entgeltlücke um verschiedene Merkmale „bereinigt“, d.h. es wird der prozentuale Entgeltunterschied zwischen Frauen und Männern berechnet, der sich bei gleicher Zahl an Ausbildungs-, Dienstjahren und gleicher potenzieller Berufserfahrung (Ergebnis der Basisregression) sowie zusätzlich bei gleichem Anforderungsniveau und gleicher beruflicher Stellung ergeben würde (Ergebnis der erweiterten Regression). Beide – sowohl die bereinigte als auch die unbereinigte Entgeltlücke – zeigen entscheidende Ansatzpunkte auf, wie in einem Betrieb die Entgeltlücke verringert werden kann.

Was nützt Logib-D?

Entgeltgleichheit ist ein wichtiges Ziel auch in den Betrieben. Mit Logib-D können differenzierte Berechnungen zur Entgeltungleichheit sowohl für ein Unternehmen als auch für einzelne Standorte oder Betriebsteile durchgeführt werden. Personalverantwortliche erhalten ein Instrument, das ihnen die Analyse der Entgeltstruktur entscheidend erleichtert, Beratung vermittelt und zu betrieblichen Lösungen führt. (**Analyse – Beratung – Lösung**)

Faire Bezahlung ist entscheidend für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie ist damit ein wichtiger Einkommensfaktor für die Familien in Deutschland.

In Zeiten eines zunehmenden nationalen wie internationalen Wettbewerbs und immer mobilerer Arbeitskräfte ist Logib-D ein Instrument, mit dem Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber stärken.

Das bedeutet im Einzelnen:

Logib-D richtet sich an Arbeitgeber, Geschäftsführer sowie Personalverantwortliche. Mit Logib-D erhalten sie neuartige Informationen über die geschlechtsspezifische Entgeltstruktur in ihrem Betrieb und können Ansatzpunkte zur Beseitigung einer möglichen Entgelt Differenz erkennen. Unternehmen können dokumentieren, dass sie sich für Entgeltgleichheit einsetzen. Gerade in Betrieben, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind und die zukünftig für Frauen immer interessanter werden, kann Logib-D ein Wettbewerbsvorteil sein.

Da Logib-D das Verfahren der statistischen Regressionsanalyse nutzt, eignet sich Logib-D insbesondere auch als Instrument für personalpolitisches Benchmarking und im Rahmen eines betrieblichen Reportsystems. Durch Anpassung / Simulation der eingegebenen Daten können Verantwortliche nicht nur die Auswirkungen alternativer entgeltpolitischer Maßnahmen auf das Ausmaß der Entgeltgleichheit bestimmen, sondern auch **feststellen, wie sich die Entgeltstruktur im Unternehmen im Detail verändern würde, z.B. hinsichtlich der Entlohnung nach den Kriterien Ausbildung, Dienstalter, Erwerbsjahre, Anforderungsniveau und berufliche Stellung**. Diese Informationen sind insbesondere im Vorfeld von Tarifverhandlungen, individuellen Entgeltverhandlungen, Eingruppierungen oder in Ergänzung zu Entgeltbewertungen von Arbeitsplätzen von großer Bedeutung.

Weitere Details siehe unter <http://www.logib-d.de>.

Logib-D – Beratungspaket

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt für 200 interessierte Unternehmen in den Jahren 2010 bis 2012 kostenlos eine vertrauliche standardisierte Vergütungsberatung auf Basis von Logib-D zur Verfügung. In regelmäßigen Abständen werden in diesem Zeitraum Beratungspakete an jeweils 25 Unternehmen (Tranche) vergeben, die sich über die Internetseite www.logib-d.de beworben haben.

Sollten sich mehr als 25 Unternehmen für eine Tranche bewerben, wählt der Beirat unter Berücksichtigung einer Kriterienliste die teilnahmeberechtigten Unternehmen aus. Die ausgewählten Unternehmen werden daraufhin zu einer Startveranstaltung eingeladen und über den weiteren Ablauf der Vergütungsberatung informiert. Die Ergebnisse der Beratung gehen deutlich über die übrigen Auswertungsmöglichkeiten hinaus und werden abschließend in den Unternehmen diskutiert. Die Ergebnisse werden streng vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Beratungsleistung wird von der Unternehmensberatung Baumgartner & Partner erbracht.

Logib-D – Beirat

Um den hohen Stellenwert von Logib-D zu dokumentieren und die Auswahl der Unternehmen vorzunehmen, die eine kostenlose Vergütungsberatung in Anspruch nehmen möchten, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen hochrangig besetzten Beirat berufen. Dem Gremium, dem Herr Staatssekretär Josef Hecken vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorsitzt, gehören Herr Dr. Achim Dercks (DIHK), Frau Christa Garvert (Marienhaus GmbH), Frau Edeltraud Glänzer (IG BCE), Frau Dr. Regina Görner (IG°Metall), Herr Erk Schuchardt (Weleda AG) und Herr Dr. Jürgen Wuttke (BDA) an.

Logib-D – auch als Web-Tool

Zusätzlich zur Nutzung von Logib-D als Excel-Programm ist die Einführung einer Online-Version vorgesehen. Dies bedeutet, dass interessierte Unternehmen direkt auf der Internetseite ihre Daten hochladen können. Das Web-Tool liefert grundsätzlich die gleichen Ergebnisse, verfügt jedoch über eine verbesserte Nutzerführung, eine detailliertere Erfassung der Daten und erzeugt am Ende einer Auswertung einen standardisierten Bericht. Das Web-Tool wird im Mai 2010 zur Verfügung stehen.
standardisierten Bericht.